



Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V.
c/o Bärbel Vogel (Vorsitzende)
Grasslergasse 24
D - 83486 Ramsau

Pressemitteilung

Das Große Mausohr – Höhlentier des Jahres 2011

Das Große Mausohr (*Myotis myotis*) ist die größte einheimische Fledermausart. Die Tiere überwintern regelmäßig in Naturhöhlen, Bergwerksstollen und Felsenkellern. Diese Tatsache führte dazu, dass das Große Mausohr zum Höhlentier 2011 gewählt wurde.

Mit 42 Zentimetern Flügelspannweite ist das Große Mausohr unsere größte heimische Fledermausart. Die Art ist auf Gebiete mit hohem Waldanteil angewiesen, wobei Laub- oder Laubmischwälder mit wenig Bodenvegetation bevorzugt werden. Die Wochenstuben, große Kolonien in denen die Weibchen gemeinsam ihre Jungen aufziehen, liegen in Mitteleuropa zumeist in großen Dachräumen. Alle einheimischen Fledermausarten sind reine Insektenfresser, stehen unter Naturschutz und sind vom Aussterben bedroht.

Ab Mitte August schwärmen Mausohren an Höhlen. Das Mausohr ist eine regional zwischen Sommer-, Schwärm- und Winterquartieren wandernde Art, die dabei Distanzen zwischen 50 und 100 Kilometern zurücklegt. Fledermäuse gehören zu den Säugetieren, die einen Winterschlaf halten. So überdauern sie die insektenarme Zeit des Jahres. Sehr wichtig ist hierbei eine konstant niedrige Temperatur bei hoher Luftfeuchte. Bevorzugt werden störungsfreie Quartiere wie Naturhöhlen, Felsenkeller, Bergwerksstollen oder alte Bunkeranlagen. Das Große Mausohr steht für eine große Zahl an Tierarten, die bei ihrer Überwinterung auf solche geschützten und frostfreien Rückzugsorte unter Tage angewiesen sind.

Der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. will mit der Wahl des Höhlentieres darauf hinweisen, dass gerade bei der Erforschung der unterirdischen Ökosysteme und der darin vorkommenden Arten noch ein enormer Handlungsbedarf besteht. Unterstützt wird die Aktion von Eurobats (www.eurobats.org), die das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr der Fledermaus“ ausgerufen hat.

Weitere Informationen unter www.hoehlentier.de

Fotos:

Auf der Internetseite www.hoehlentier.de wurden für die Aktion "Höhlentier des Jahres" unter dem Menüpunkt „Pressemitteilung“ zwei Fotos zum Download bereitgestellt. Die Fotos des Großen Mausohrs dürfen im Rahmen der Berichterstattung zum "Höhlentier des Jahres 2011" - unter Nennung des jeweiligen Bildautors - frei für Presseberichte verwendet werden. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Bildautors.